

**RS OGH 2004/3/18 1Ob230/03k,  
6Ob140/05i, 7Ob108/07v,  
9Ob117/06f, 10Ob13/16h, 4Ob228/21i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.2004

## Norm

ABGB §523 Ba

ABGB §523 Bb

ZPO §228 B5

ZPO §501 Abs1

## Rechtssatz

Ergibt sich das Feststellungsinteresse schon aus § 523 ABGB und wird dadurch die Möglichkeit einer Klage auf Feststellung des Bestehens einer Servitut eröffnet, dann ist nicht einzusehen, warum mit dieser Feststellungsklage, die der sonstigen Voraussetzungen des § 228 ZPO nicht bedarf, nicht auch das Begehren auf Einverleibung der Dienstbarkeit verbunden werden könnte. Gegen eine solche Kumulierung bestehen keine Bedenken.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 230/03k  
Entscheidungstext OGH 18.03.2004 1 Ob 230/03k
- 6 Ob 140/05i  
Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 140/05i  
Auch; Beisatz: Eine Verbindung der auf § 523 ABGB gestützten Feststellung mit dem Begehren auf grundbücherliche Einverleibung der Dienstbarkeit zulässig. (T1)  
Veröff: SZ 2005/104
- 7 Ob 108/07v  
Entscheidungstext OGH 30.05.2007 7 Ob 108/07v
- 9 Ob 117/06f  
Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 Ob 117/06f  
Auch; Beis wie T1
- 10 Ob 13/16h  
Entscheidungstext OGH 21.03.2017 10 Ob 13/16h  
Auch; nur: Gegen eine Kumulierung des Feststellungsbegehrens mit dem Leistungsbegehren bestehen keine Bedenken. (T2)  
Beisatz: Hier: Zu § 501 Abs 1 ZPO. (T3)
- 4 Ob 228/21i  
Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 228/21i  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118963

## Im RIS seit

17.04.2004

## Zuletzt aktualisiert am

21.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)